



Stürtz, Stand 7-317

Durch „Prozessoptimierung“ können sich Kunststoff-Fensterhersteller nach Überzeugung der Stürtz Maschinenbau GmbH fit für neue Märkte machen. Dazu liefert das Unternehmen die entsprechenden Anwendungen, und zwar für jede Betriebsgröße. Mit einer kompletten „Double-Line“ zeigt Stürtz auf dem Messestand die variablen Möglichkeiten auf, die sich Fensterbaubetriebe durch eine intelligente, modulare Bauweise eröffnen. Mit der „Double-Line“ lassen sich in acht Stunden bis zu 240 Fenstereinheiten (FE) produzieren. Dabei ermöglichen zwei vertikale Schweißmaschinen zusammen mit einer horizontalen Zweikopf-Verputzmaschine einen Fertigungsrhythmus im 1-Minuten-Takt. Außerdem präsentieren die Maschinenspezialisten Anwendungen für den Einstieg in die automatisierte Produktion. So laufen

alle Bohr- und Fräsarbeiten in den Stabbearbeitungszentren „STBAZ-NFZ Compact“ und „Compact Plus“ vollautomatisch ab. Je nach Ausstattung ermöglichen sie die Produktion von bis zu 120 FE. Ergänzend hierzu erlaubt die „Compact-Line“ durch die Automatisierung der Schweiß- und Verputzabläufe weiteres Rationalisierungspotenzial. So lassen sich Kapazitäten von 60 bis 120 FE bewältigen. Am Stürtz-Messestand werden außerdem zu sehen sein: der „Multi“-CNC-Putzautomat und ein neu konzipierter Flügel-Beschlagautomat, der CNC-gesteuert vormontierte Clipsbeschläge verschraubt.

*Willi Stürtz Maschinenbau
53577 Neustadt/Wied-Rott
Tel. (0 26 83) 3 09-0
mail@stuertz.com
www.stuertz.com*



Bild: Stürtz

Die Double-Line von Stürtz mit zwei vertikalen Schweißmaschinen und horizontalem Zweikopf-CNC-Verputzer erlaubt eine Fertigungstiefe von bis zu 240 Fenstereinheiten in acht Stunden

Blättler, Stand 8-105

Mit durchdachten Produkten und umfassendem Know-how für Fertigungsanlagen in der Oberflächentechnik hat sich Blättler bei Fensterbauern einen guten Namen gemacht. Der Schweizer Hersteller hat, wie in Nürnberg zu sehen, seine Dienstleistungen bei der Planung von Anlagen erweitert, um mit Unterstützung neuester und realitätsnaher Virtual-Reality-Software die Anlagenplanung so effizient wie möglich zu gestalten. Der Kunde „erhält“ so während der Planung seine eigene virtuelle Fabrik im HTML-Format.

Für Messebesucher steht eine Info-CD bereit mit VR-Animation und zwei Kurzvideos, die die neuesten Fertigungstechniken zeigen. Das Unternehmen präsentiert zudem eine Gesamtanlage für das Schleifen, Grundieren und Trocknen von Holz- und Holz-Alu-Fensterteilen, bei der die neueste Robotertechnik und bewährte Hochleistungs-Maschinen sich gegenseitig ergänzen.

*Blättler Systeme
8913 Ottenbach (CH)
Tel. (+41) 4 33 22 88-22
info@blaettler.ch
www.blaettler.ch*

Auch wir sind auf der fensterbau 2004. Die

glaswelt

freut sich auf Ihren Besuch in Halle 2, Stand 502

Tekna, Stand 7-636

Die Firma Tekna aus Mailand ist nicht nur seit vielen Jahren im Maschinenbau für die Aluminiumindustrie tätig, sie besitzt auch fundierte Kenntnisse und einen großen Erfahrungsschatz bei der CNC-Bearbeitung von Aluprofilen. Bis heute hat Tekna ca. 800 CNC-Profilbearbeitungszentren in alle Welt geliefert. Die Hälfte davon waren für spezielle Anwendungen von Kunden aus den Bereichen PVC-, Stahl-, ABS- und Aluprofilbearbeitung. Die Fertigungskonzepte des Herstellers umfassen Anwendungen für kleine Metallbauwerkstätten bis hin zu Anlagen für die groß-industrielle Fensterfertigung.

Dazu besitzt das Unternehmen umfangreiches Know-how bei der mechanischen und elektronischen Projektierung für die Produktion und das Qualitätswesen sowie für den Service. So ist es möglich, alle Bearbeitungsschritte des Kunden entsprechend vorzubereiten und Sonderlösungen z.B. für Spanner, Software, Werkzeuge und Schmier-systeme bereitzustellen. Ergänzt wird das technische Anwendungsspektrum durch Schulung und Training von Kundenmitarbeitern.

*Tekna s.r.l.
20021 Baranzate/Milano (I)
Tel. (+39) 02 35 69-61
tekna@tekna.it
www.tekna.it*



Bild: Tekna

Das Mailänder Unternehmen Tekna ist Spezialist im Bereich CNC-Profilbearbeitung von Aluprofilen und hält Anwendungen für alle Anforderungen, bis hin zur groß-industriellen Fensterfertigung, bereit



Urban, Stand 7-126

Am Urban-Stand erwartet die Besucher eine kleine Maschinenwelt für sich. Mit seinem Sägenpartner Rapid und den Metallspezialisten aus dem Urban-Werk in Forchach (Österreich) stellt Urban insgesamt 40 Maschinen und Betriebseinrichtungslösungen aus.

Der Allgäuer Hersteller zeigt drei automatische Fertigungslinien für die Produktion von Kunststoff-Fenstern. Die erste Linie besteht aus der horizontalen Sechskopfschweißmaschine „AKS 6100“, der Transporteinheit „TBA 26-17 H“ und der Schweißraupenverputzanlage „SV 815“. In der zweiten Linie kommen die stehende Achtkopfschweißmaschine „AKS 8010“, die Transporteinheit „TBA 35-30“ und die Schweißraupenverputzanlage „SV 530“ zum Einsatz.

Ein neues Wendekonzept präsentiert Urban mit der neuen „SV 430“ in seiner dritten Fertigungslinie. Vorgesaltet sind die horizontale Vierkopfschweißmaschine „AKS 1600“ und die Transporteinheit „TBA 23-25“.

„Unser Maschinenspektrum ist so breit gefächert, da ist für jeden etwas dabei, vom High-Tech-Hersteller aus Deutschland bis zum Tischler aus Rumänien“, verspricht Geschäftsführer Martin Urban. Präsentiert werden große und kleine Schweißmaschinen, Ein- oder Mehrkopf-Verputzanlagen



Die horizontale Sechskopfschweißmaschine „AKS 6100“ von Urban

Bild: Urban

sowie Kleingeräte, die dem Fensterbauer das Leben leichter machen sollen.

Sägen-Know-how bietet der Sägenhersteller Rapid aus Ofterdingen bei Tübingen und präsentiert u.a. die neue Kopierfräse „BF 100“ und die Doppelgehrungssägen „DGS 100“, „DGL 220“ und „DGL 300“. Auch die Eckverbindungsmaschine „HP 205“, die Unterflursäge „UTK 90“ und das Zuschnittszentrum „UBZ“ sind in Nürnberg dabei.

Eine automatische Profilmbearbeitungsanlage

vom „Typ AP 4000“ und eine Schließteil-Schraubanlage „SSA V 3“ haben die Metallspezialisten aus dem Urban-Werk Forchach im Messe-Programm.

Urban Maschinenbau
87700 Memmingen
Tel. (0 83 31) 8 58-0
urban@u-r-b-a-n.com
www.u-r-b-a-n.com

Weinig, Stand 7-140, 9-306

Die Weinig-Gruppe kommt mit vielen Neuheiten nach Nürnberg, wo sie in zwei Hallen vertreten ist. Auf der fensterbau/frontale wird in Halle 7 (Stand 140) beispielsweise das neue Fenstercenter „Unicontrol 12“ ausgestellt, das für die rahmenweise Einzelteilerfertigung der unterschiedlichsten Fenstersysteme ausgelegt ist.

Seine Weltpremiere feiert auf der Holz-Handwerk der brandneue Kehlautomat „Powermat 1000“ in Halle 9. Damit überträgt der Hersteller seine neue Kehlmaschinen-Technologie, die bislang nur in der Oberklasse angeboten wurde, auf das mittlere Leistungssegment. Hauptmerkmal ist ein von Weinig entwickeltes Werkzeug, das die klassische Spindel ersetzt.

Die neue „PowerLock-Technologie“ zeichnet sich besonders durch verbesserte Oberflächenqualität und kürzeste Rüstzeiten bei höherer Vorschubgeschwindigkeit aus. Der günstige Preis des „Powermat 1000“ macht die neue Technologie auch für kleine und mittlere Betriebe attraktiv.



Der Weinig-„Powermat 1000“ für die mittlere Leistungsklasse feiert in Nürnberg seine Weltpremiere

Bild: Weinig

Mit dem „Unimat 300“ wird ein neues Einsteigermodell bei den Kehlautomaten präsentiert. Die kompakte Maschine besitzt wahlweise vier oder fünf Spindeln und er-

möglicht vollwertiges vierseitiges Hobeln und Profilieren.

Weiterhin zu sehen auf dem Weinig-Stand in Halle 9 ist der bewährte „Profimat 26 S“.



Der „Profimat 26 S“ ist mit einer Mobilspindel ausgerüstet, die schnelles Hobeln unterschiedlicher Werkstückbreiten ermöglicht. Komplettiert wird der Messeauftritt durch die Werkzeugschleifmaschine „Rondamat 960“ (mit „PowerLock-Adapter“) sowie das Werkzeugverwaltungs-System „LogoCom“.

Die Weinigtochter Dimter zeigt die kleine automatische Kappsäge „OptiCut S 50“, die auch als Optimierkappsäge ausgerüstet werden kann. Der Zuschnittspezialist innerhalb der Gruppe, Raimann, stellt die Längskreissäge „Irion FlexiRip 3200“ zusammen mit der Kappsäge „MaxiCut 700“ aus sowie die Optimierkreissäge „ProfiRip KM 310 M“.

Weinig-Gruppe
97941 Tauberbischofsheim
Tel. (0 93 41) 86-0
info@weinig.de
www.weinig.com

Klemm, Stand 8-304



Seit über 30 Jahren stattet die Firma Klemm Fahrzeuge für Glaser, Fenster- und Metallbauer individuell aus. Zur Produktpalette zählen Reffs sowie spezielle Innen- und Außenaufbauten für den Glas- und Fenstertransport

Klemm-Fahrzeugdienst
75015 Bretten-Diedelsheim
Tel. (0 72 52) 93 00
info@klemm-fahrzeugdienst.de
www.klemm-fahrzeugdienst.de

Halle 9

Hoffmann, Stand 9-426

Auf dem Aktionsforum „Vector“ des VDMA sowie auf der Sonderschau des Fachverbands Holzbearbeitungsmaschinen zusammen mit der Stiftung ProWood wird Hoffmann seine „Schwalben-Verbindungstechnik“ als rationelles und unkompliziertes Verbindungsmittel präsentieren.

Auf dem Messestand des Unternehmens wird ein Querschnitt des gesamten Einsatzspektrums der „Schwalben“ sowie des zugehörigen Maschinenprogramms gezeigt, z. B. die Handfräsgeräte „W 4“

sowie „W 3“/„W 2“ zum Fräsen der Keilnuten im Pfosten- und Riegelbau, bei der Fenster- und Türenmontage sowie bei Aus- und Einbauarbeiten auf der Baustelle. Weiter gehören zum Angebot des Herstellers CNC-Bearbeitungsmaschinen, die nach kundenspezifischen Vorgaben konstruiert und gefertigt werden, um die Arbeitsgänge Sägen, Fräsen und Bohren zu rationalen Bearbeitungseinheiten zusammen zu fassen. Die Funktionsmerkmale der CNC-gesteuerten Bearbeitungszentren sind prinzipiell auf die komplette Bearbeitung der Werkstücke ohne Umspannen ausgelegt.

Zur Maschinensteuerung können betriebs-eigene Bearbeitungsprogramme oder auch einschlägige Branchensoftware eingesetzt werden. Dabei ist ein Bedienkomfort bis hin zur menügeführten PC-Steuerung auf Windowsbasis mit Touch Screen-Bildschirmoberfläche möglich.

Hoffmann Maschinenbau
76646 Bruchsal
Tel. (0 72 51) 95 44-0
info@hoffmann-schwalbe.de
www.hoffmann-schwalbe.de

Der Branchentreff:

- Home
- Aktuelles
- Termine
- Adressen
- Literatur
- Hersteller
- Abo
- Redaktion
- Archiv



<http://www.glaswelt-net.de>

Halle 9

Hoffmann Bohrsysteme, Stand 9-100

Als Highlight präsentiert Hoffmann Bohrsysteme die neue Gestellbohrmaschine „HB 152 G“ mit Schwenktisch und Laser sowie neuen Ausstattungsdetails zum verbesserten Handling an den Bohrmaschinen „HR 150“ und „HF 150 E“. Löcher in Formteile aus Massivholz oder in geneigte und schräge Flächen zu bohren wird mit Hilfe des Hoffmann-Schwenktischs dem Anwender die Arbeit erleichtern. Der Schwenktisch besitzt über die 90°-Stellung hinaus einen weitreichenden Schwenkbereich von 37° im ±-Bereich (nach oben und unten). Damit stellt er eine universelle und sichere Auflage für fast alle Bohrarbeiten in geformte Teile sowie in geneigte und schräge Flächen dar, z.B.

beim Fräsen von Lüftungsschlitzen von Fenstern oder Terrassentüren. Den Schwenktisch gibt es für die Hoffmann-Bohrmaschinen „HR 150“ und „HF 150 E“ sowie für weitere Typen auf Anfrage. Er lässt sich aber auch nachträglich an bereits vorhandene „HR 150“-Maschinen montieren.

Die „HB 152 G“-Gestellbohrmaschine besitzt bereits den neuen Schwenktisch. Zusätzlich ist sie mit einem Richtlaser ausgestattet, um Werkstücke genau auszurichten und exakt auf Anriss bohren zu können. Dazu kommt ein Tischanschlag, der über die gesamte Tischbreite verfahrbar ist, und der auf dem

Tisch um 180° mit Gradeinteilung verdreht werden kann. So lassen sich Gestellteile an jedem beliebigen Punkt auflegen und nach gewünschter Gradposition spannen. Zum Bohren des Gegenstücks wird der Anschlag gespiegelt eingestellt.

Hoffmann Bohrsysteme
76646 Bruchsal
Tel. (0 72 51) 38 51-0
info@hoffmann-bohrsysteme.de
www.hoffmann-bohrsysteme.de



Bild: Hoffmann

Neben Produktneuheiten rund ums Bohren bietet Hoffmann Bohrsysteme den Messebesuchern ein Jubiläumsmo-
dell seiner Rahmenbohrmaschine „HT 200 U“ zu interessanten Sonderkonditionen an

In der nächsten Ausgabe der **glaswelt** werden weitere Aussteller von der fensterbau/ frontale sowie der Holz-Handwerk vorgestellt und deren Produkte näher besprochen.

Auch wir sind auf
der fensterbau 2004. Die

**glas
welt**

freut sich auf Ihren Besuch in
Halle 2, Stand 502